

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung  
Frau Werner

Telefon: (0221) 92313

Fax: (0221)

E-Mail: [martina.werner@stadt-koeln.de](mailto:martina.werner@stadt-koeln.de)

Datum: 16.08.2018

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 18.09.2017, 17:00 Uhr bis 22:45 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Constanze Aengenvoort	CDU	
Frau Marlies Ante	CDU	
Herr Peter Heinzlmeier	CDU	
Herr Hans-Josef Küpper	CDU	
Herr Wasilis Pavegos	CDU	
Herr Christoph Schykowski	CDU	
Herr Manfred Giesen	GRÜNE	
Frau Dr. Sabine Müller	GRÜNE	
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE	ab 21.00 Uhr
Frau Elke Bussmann	SPD	bis 20.30 Uhr
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD	
Frau Carolin Ramrath	GRÜNE	
Frau Elisabeth Sandow	SPD	
Frau Julia von Dewitz	SPD	
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP	
Herr Karl Wolters	FDP	
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE	
Herr Torsten Rüdiger Ilg	Freie Wähler	

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Alexandra Gräfin von Wengersky CDU

### Verwaltung

Frau Dagmar Dahmen  
Herr Klaus Neuenhöfer  
Herr Hubertus Tempski

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Dr. Christiane Köhler

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt:**

### **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### **Dringliche Beschlussvorlagen**

Es liegen zwei dringliche Beschlussvorlagen der Verwaltung vor, über deren Aufnahme in die TO Herr Bezirksbürgermeister Homann gesondert abstimmen lässt:

- **Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich  
hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderungen der Anzahl  
von FGU-Einheiten - v e r f r i s t e t -**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 9.1.7 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

- **Haushaltplan-Entwurf 2018 - Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW - v e r f r i s t e t -**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 9.1.8 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

- **Beratung des Haushaltsplan Entwurfs 2018 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021 und sonstige Anlagen - v e r f r i s t e t -**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 9.2.10 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen 6 Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.**

Danach erklärt Herr Bezirksbürgermeister Homann, dass zusätzlich folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

7.2.9 Sporthalle Süd Köln Zollstock; Anfrage der CDU Fraktion

AN/1281/2017

7.2.10 Ausbau Jägerstraße; Anfrage der CDU Fraktion

AN/1280/2017

7.2.11 Errichtung eines zusätzlichen Fahrgastunterstandes an der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Godorf; Anfrage der CDU Fraktion

AN/1275/2017

7.2.12 Europaschule Zollstock: Fahrradabstellplätze; Anfrage der Fraktion Die Grünen

AN/1271/2017

Folgende Vorlagen wurden von der Verwaltung zurückgezogen:

9.2.1 Plangenehmigungsverfahren für die 1. Baustufe des Projekts Elektronisches Stellwerk (ESTW) linke Rheinseite - Z U R Ü C K G E Z O G E N -

1768/2017

9.2.4 Aufhebung der Klassifizierung der K28 Sürther Straße und der K30 Am Feldrain, Hammerschmidtstraße und Weißer Straße in Köln Rodenkirchen /Sürth -

-  
2259/2017

### **Reihenfolge der Beratungen:**

Die Sitzung beginnt mit den Tagesordnungspunkten

- TOP A Aktueller Stunde,
- dann die Bürgeranträge
- dann 9.2.7; 8.1.7

- Zusammengezogen werden die Tagesordnungspunkte 8.1.3 und 8.1.5 sowie 8.1.4.

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

Herr Schykowski gibt eine persönliche Erklärung ab:

Die CDU- Fraktion hat zur Sitzung vom 26. Juni diesen Jahres, also vor den Sommerferien eine Anfrage zu dem Thema Rodenkirchener Riviera eingebracht. Stichwort Partymeile. Nun ist es, zumindest war es bisher so nicht üblich, dass zu Anfragen anderer Fraktionen Fragen, Rückfragen, Nachfragen usw. gestellt werden, geschweige denn, dass solche Anfragen kommentiert werden. Jede Fraktion habe das Recht darauf zu Themen, die die Bezirksvertretung hier betreffen und den Stadtbezirk betreffen, bei Unklarheiten von der Verwaltung, Informationen in Form von Anfragen zu erbitten. Umso befremdlicher findet er es, dass der Bezirksbürgermeister eine Anfrage der CDU öffentlich in der Presse kommentiert, und zwar negativ kommentiert hätte. Das Amt des Bezirksbürgermeisters sei politisch neutral angelegt und diese politische Neutralität sei hier definitiv verletzt worden. Es gibt gute Gründe für Anfragen die hier in der Bezirksvertretung gestellt werden. Ein Grund sei, Erkenntnis gewinnen um möglicherweise politisches Handeln zu initiieren. Ein anderer Grund sei das Recht der Öffentlichkeit auf Informationen. Nicht aus zweiter oder dritter Hand. Z.B durch die Presse. Die Öffentlichkeit, die Bürgerinnen und Bürger haben das Recht auf Information ohne Filter, aus erster Hand. Wenn hier bestimmte Themen und wichtige Themen und Probleme in inoffiziellen runden Tischen besprochen werden unter weitgehendem Ausschluss der Öffentlichkeit, dann sei dieses Recht nicht gewahrt. Insofern würde die CDU-Fraktion schon mal eine Anfrage, die dieses Recht sicherstellen soll, stellen. Es ist schon aus Sicht der CDU-Fraktion unerfreulich, dass sich der Bezirksbürgermeister hier sehr häufig in laufende Debatten einschaltet und somit die politische Neutralität nicht wahr. Daher appelliere er an den Bezirksbürgermeister, doch bitte in Zukunft darauf zu achten, dass er die politische Neutralität wahre und Anfragen egal, von welcher Fraktion sie stammen, nicht öffentlich kommentiere.

Herr Homann dankt für diese persönliche Bemerkung. Er erläutert, dass er die politische Neutralität in der Debatte wahr, und dass er sich in der Debatte selber nicht Partei für irgendjemanden ergreifen würde. Nichtsdestotrotz sage der §16 Abs. 4 der Redeordnung der Geschäftsordnung der Stadt Köln, dass es vor der Abstimmung der Oberbürgermeister die Gelegenheit zur Stellungnahme gäbe. Denn, er sei zwar gehalten in seinem Amt neutral zu sein , wäre aber nicht gehalten, keine eigene Meinung haben zu dürfen. Dies habe er bei der Wahl zum Bürgermeister nicht abgegeben und da bestehe er drauf. In der Sache selber betont Herr Homann, dass bei diesem Runde Tisch, mit Bürgervereinen, mit Bürgerinnen und Bürgern versucht wurde, Lösungen zu finden. Er fände es daher befremdlich, wenn dann eine Partei, obwohl

in diesem Runden Tisch das inhaltlich bereits besprochen wurde, dann eine Anfrage stelle, die genau dieses Thema betreffe. Es sei selbstverständlich, das gute Recht einer jeden Partei. Er habe sich auch nicht in dieser Hinsicht an die Presse gewandt, sondern es handelte sich um ein längeres Pressegespräch, welche Lösungsmöglichkeiten man dort habe. Es könne in diesem Zusammenhang der Satz gefallen sein, dass es für ihn befremdlich gewesen sei. Aber das galt dann selbstverständlich nicht der inhaltlichen Anfrage, das Recht habe die CDU-Fraktion sicherlich, sondern einfach dem Zeitpunkt nach solch einem Runden Tisch die Verwaltung noch mal zu beschäftigen in dem diese, dass was in dem Runden Tisch gesagt wurde, noch mal zusätzlich zu verschriftlichen zu müssen. Das hätte er als doppelter Arbeitsaufwand empfunden

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- A Aktuelle Stunde - Zukunft des Bezirksordnungsdienstes  
AN/1272/2017**
- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Laternen für den Weg zwischen Sinziger-und Kardorfer Straße, 50968 Köln" (AZ: 02-1600-63/17)  
1840/2017
  - 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Markierungen von Parkflächen (Az.: 02-1600-50/17)  
1795/2017
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**

## **7 Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

7.1.1 Anfrage der Fraktion Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 26.06.2017 - AN/0899/2017  
hier: Kalscheurer Weiher: Wasserqualität  
2407/2017

7.1.2 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates vom 03.05.2017  
"Neue Fußballplätze für den SC Rondorf"  
1496/2017

7.1.3 Beantwortung der Anfrage TOP 7.2.2 vom 20.02.2017 - Gefährliches Hindernis durch Überreste eines maroden Fahrradweges am Bayenthalgürtel  
Hier: Anfrage der "FREIEN WÄHLER" in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 20.02.2017, TOP 7.2.2  
1845/2017

7.1.4 Stadtteilmütter Meschenich: Überführung des Projektes in kommunales Regelangebot  
Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion AN/0620/2017  
2244/2017

7.1.5 Maßnahmen gegen Rattenplage in Zollstock  
2635/2017

7.1.6 Errichtung Mobilfunkantennen in Wohngebieten , Am Hagelkreuz 9 in Köln Weiß; Beantwortung Top 7.2.4 BV Sitzung vom 08.05.2017  
2762/2017

### **7.2 Neue Anfragen**

7.2.1 Neubau einer Kita auf der städtischen Liegenschaft "Zitronenfalterstraße" im Sürther Feld, Rodenkirchen; Anfrage der FDP-Fraktion  
AN/1082/2017

7.2.2 Luftqualität im Bezirk Rodenkirchen; Fraktion Die Grünen  
AN/1085/2017

7.2.3 Handhabe gegen Zweckentfremdung von Wohnraum durch Wohnungsmittlungsportale; Anfrage der FDP Fraktion  
AN/1150/2017

- 7.2.4 Umgestaltung der Kinder-Spielplätze auf der Grünfläche der Rodenkirchener Riviera; Anfrage der FDP Fraktion  
AN/1149/2017
- 7.2.5 Eigene Online-Plattform für Einzelhändler von Rodenkirchen; Anfrage von Herrn Ilg  
AN/1138/2017
- 7.2.6 Sachstandsbericht zum Bau der Grundschule in der Gaedestraße in Köln-Marienburg; Anfrage der SPD Fraktion  
AN/1198/2017
- 7.2.7 Müllaufkommen im Vorgebirgspark; Anfrage der SPD Fraktion  
AN/1197/2017
- 7.2.8 Umwandlung der Schillerstraße in eine Fahrradstraße; Anfrage der SPD Fraktion  
AN/1196/2017
- 7.2.9 Sporthalle Süd Köln Zollstock; Anfrage der CDU Fraktion  
AN/1281/2017
- 7.2.10 Ausbau Jägerstraße; Anfrage der CDU Fraktion  
AN/1280/2017
- 7.2.11 Errichtung eines zusätzlichen Fahrgastunterstandes an der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Godorf; Anfrage der CDU Fraktion  
AN/1275/2017
- 7.2.12 Europaschule Zollstock: Fahrradabstellplätze; Anfrage der Fraktion Die Grünen  
AN/1271/2017

## **8 Anträge**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.1.1 Aktuelle Versorgung mit Grundschulplätzen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen; Antrag aller Fraktionen und Einzelmandatsträger  
AN/1195/2017
  - 8.1.2 Nutzungen Maternusplatz und Marktplatz in Sürth in 2017  
AN/1225/2017

- 8.1.3 Kreisel Bonner Straße / Koblenzer Straße: Erhöhung Sicherheit für Radfahrer; Gemeinsamer Antrag CDU Fraktion und Die Grünen  
AN/1193/2017
- 8.1.4 Anwohnerparken in Rodenkirchen: erneute Vorlage Parkraumkonzept zur Entscheidung; Gem. Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Die Grünen  
AN/1213/2017
- 8.1.5 Entschärfung des Kreisverkehrs auf der Bonner Straße/Koblenzer Straße; Antrag von Herrn Ilg  
AN/1083/2017
- 8.1.6 Gymnasium Rodenkirchen, Turnhalle: Stand der Notsanierung; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Grünen und der FDP  
AN/1190/2017
- 8.1.7 Bezirksrathaus: (vorerst) kein Abriss – stattdessen Gebäude-Sanierung, aber dringende Schulprojekte im Stadtbezirk Rodenkirchen umsetzen; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Grünen und der FDP Fraktion  
AN/1191/2017
- 8.1.8 Bahnhofsvorplatz in Köln Sürth; Antrag der CDU Fraktion  
AN/1211/2017
- 8.1.9 Trimm Dich Pfad im Forstbotanischen Garten; Antrag der SPD Fraktion  
AN/1221/2017
- 8.1.10 Raderthalgürtel in Zollstock, 1. Änderung B-Plan 67419/08 – Erhalt von großwüchsigen Bäumen; Antrag Fraktion Die Grünen  
AN/1194/2017
- 8.1.10.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN im Kölner Süden betreffend Raderthalgürtel (neu) in Köln-Zollstock, 1. Änderung Bebauungsplanes 67419/08 - Erhalt von alten Bäumen  
AN/1194/2017  
2821/2017
- 8.1.11 Schleichverkehr über die Adam-Riese-Straße in das Gewerbegebiet Rodenkirchen; Antrag der CDU Fraktion  
AN/1210/2017
- 8.1.12 Bürgerzentrum im Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag der SPD Fraktion  
AN/1219/2017
- 8.1.13 Sürther Feld: Vermeidung Schleichweg nach Aufnahme der neuen 130er-Linienführung; Antrag der Fraktion die Grünen  
AN/0817/2017



- 8.1.14 B9 / L300 Einmündung Unterer Buschweg; Antrag der CDU Fraktion  
AN/1212/2017
- 8.1.15 Weltkinder-KiTa Gaedestraße; Antrag der CDU Fraktion  
AN/1216/2017
- 8.1.16 Verkehrsberuhigung Barbarastraße in Rodenkirchen; Antrag der CDU Fraktion  
AN/1217/2017
- 8.1.17 Ein Jugendschiff für Rodenkirchen; Antrag von Herrn Ilg - Vertagt aus der  
Sitzung vom 26.06.2017  
AN/0848/2017  
*Prüfantrag*
- 8.1.18 Maßnahmen zur Regelung der Parksituation und des Durchgangsverkehrs  
vor der städtischen Kita in Rondorf - Vertagt aus der Sitzung vom 26.06.2017  
-  
AN/0856/2017
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-  
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Stadtbahnlinien 16 und 17: Taktverdichtung bis Wesseling bzw. bis Sürth,  
Antrag der Fraktion Die Grünen  
AN/0846/2017
- 8.2.1.1 Ersetzungsantrag zu TOP 8.2.1- Linie 17; Fraktion Die Grünen  
AN/1084/2017
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Sürther Straße zwischen Ge-  
samtschule und Friedhof und der Eygelshovener Straße bis zum Anschluss  
Baugebiet Sürther Feld  
0814/2017
- 9.1.2 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Neubau einer Lärmschutzwand Josef-Kallscheuer-Straße in Köln-Sürth  
3848/2016

- 9.1.3 Sportanlage Kendenicher Straße, Köln-Zollstock  
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld, Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage und Errichtung eines Parkplatzes  
1072/2017
- 9.1.4 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Rodenkirchen) ab dem Jahr 2017 ff.  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0706/2017
- 9.1.5 Bezirksorientierte Mittel 2017  
2074/2017
- 9.1.6 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"  
2362/2017
- 9.1.7 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich  
hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderungen der Anzahl von FGU-Einheiten - **V e r f r i s t e t** -  
1965/2017
- 9.1.8 Haushaltplan-Entwurf 2018 - Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW - **v e r f r i s t e t** -  
2895/2017
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Plangenehmigungsverfahren für die 1. Baustufe des Projekts Elektronisches Stellwerk (ESTW) linke Rheinseite - **Z U R Ü C K G E Z O G E N** -  
1768/2017
- 9.2.2 Gestaltungshandbuch der Stadt Köln - **U M D R U C K** -  
1120/2017
- 9.2.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung  
2387/2017
- 9.2.4 Aufhebung der Klassifizierung der K28 Sürther Straße und der K30 Am Feldrain, Hammerschmidtstraße und Weißer Straße in Köln Rodenkirchen /Sürth  
--  
2259/2017

- 9.2.5 Errichtung eines Bildungsgangs Berufliches Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung, Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01)  
3018/2016
- 9.2.6 Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Köln - U M D R U C K -  
0207/2017
- 9.2.6.1 TOP 9.2.6 Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Köln (0207/2017) - Änderungsantrag der CDU Fraktion -  
AN/1330/2017
- 9.2.7 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss) - U M D R U C K -  
1186/2016
- 9.2.7.1 Änderungsantrag der CDU Fraktion; 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss) 9.2.7 1186/2016  
AN/1264/2017
- 9.2.8 Drogenhilfekzept im Rahmen der Suchthilfeplanung 2017/2018 der Stadt Köln - U M D R U C K -  
2360/2017
- 9.2.9 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen - U M D R U C K -  
2294/2017
- 9.2.10 Beratung des Haushaltsplan Entwurfs 2018 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021 und sonstige Anlagen - v e r f r i s t e t -  
2894/2017

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Trödelmärkte in Godorf  
2173/2017
- 10.2.2 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2016 im Stadtbezirk Rodenkirchen  
2001/2017

- 10.2.3 Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs  
2017-2021  
2177/2017
- 10.2.4 Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses "Jugendhilfeangebote für  
Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien"  
2051/2017
- 10.2.5 Rucksack, Koordinierte Sprachförderung und Elternbildung, Fotodokumenta-  
tion  
1853/2017
- 10.2.6 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln  
Jahresbericht 2016 der Sozialraumkoordinatoren  
2419/2017
- 10.2.7 Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1 - 9  
2590/2017
- 10.2.8 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkon-  
zept in Köln  
2682/2017
- 10.2.9 Kölner Perspektiven 2030  
2794/2017

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11 Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

### **12 Anträge**

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-  
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13 Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

#### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 15.05.2017 - N I C H T Ö F F E  
N T L I C H -  
2014/2017

## I. Öffentlicher Teil

### A Aktuelle Stunde - Zukunft des Bezirksordnungsdienstes AN/1272/2017

Die CDU Fraktion zieht den Antrag zur Aktuellen Stunde zurück.

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO "Laternen für den Weg zwischen Sinziger- und Kardorfer Straße, 50968 Köln" (AZ: 02-1600-63/17)  
1840/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt der Petentin für die Eingabe.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **geänderten** Beschluss.  
Die Fraktion Die Grünen beantragen die Vertagung mit der Maßgabe einen Ortstermin unter Beteiligung der Petentin durchzuführen. Des Weiteren soll der Ortstermin im November oder Dezember bei Dämmerung stattfinden. Zusätzlich bittet die Fraktion Die Grünen den Vorsitzenden des Beirats der unteren Naturschutzbehörde einzuladen.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Markierungen von Parkflächen (Az.:  
02-1600-50/17)  
1795/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich aber für den Erhalt der momentan vorhandenen Stellplätze aus. Die Bezirksvertretung bittet den Ordnungs- und Verkehrsdienst, den Bereich im Rahmen der personellen Kapazitäten intensiver zu überwachen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit 6 Stimmen der CDU Fraktion, 5 Stimmen der SPD Fraktion, 3 Stimmen der Fraktion Die Grünen, 2 Stimmen der FDP Fraktion, Herr Bronisz und Herr Igg bei Enthaltung einer Stimme der Fraktion Die Grünen **zugestimmt.**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Anfrage der Fraktion Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 26.06.2017 - AN/0899/2017  
hier: Kalscheurer Weiher: Wasserqualität  
2407/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

- 7.1.2 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates vom 03.05.2017  
"Neue Fußballplätze für den SC Rondorf"  
1496/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

- 7.1.3 Beantwortung der Anfrage TOP 7.2.2 vom 20.02.2017 -  
Gefährliches Hindernis durch Überreste eines maroden Fahrradweges am Bayenthalgürtel  
Hier: Anfrage der "FREIEN WÄHLER" in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 20.02.2017, TOP 7.2.2  
1845/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

- 7.1.4 Stadtteilmütter Meschenich: Überführung des Projektes in kommunales Regelangebot  
Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der FDP-Fraktion AN/0620/2017  
2244/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.5 Maßnahmen gegen Rattenplage in Zollstock  
2635/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.1.6 Errichtung Mobilfunkantennen in Wohngebieten , Am Hagelkreuz 9 in  
Köln Weiß; Beantwortung Top 7.2.4 BV Sitzung vom 08.05.2017  
2762/2017**

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Neubau einer Kita auf der städtischen Liegenschaft  
"Zitronenfalterstraße" im Sürther Feld, Rodenkirchen;  
Anfrage der FDP-Fraktion  
AN/1082/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.2 Luftqualität im Bezirk Rodenkirchen; Fraktion Die Grünen  
AN/1085/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.3 Handhabe gegen Zweckentfremdung von Wohnraum durch Wohnungs-  
vermittlungsportale; Anfrage der FDP Fraktion  
AN/1150/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.4 Umgestaltung der Kinder-Spielplätze auf der Grünfläche der  
Rodenkirchener Riviera; Anfrage der FDP Fraktion  
AN/1149/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.5 Eigene Online-Plattform für Einzelhändler von Rodenkirchen;  
Anfrage von Herrn Ilg  
AN/1138/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.



**7.2.6 Sachstandsbericht zum Bau der Grundschule in der Gaedestraße in Köln-Marienburg; Anfrage der SPD Fraktion  
AN/1198/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.7 Müllaufkommen im Vorgebirgspark; Anfrage der SPD Fraktion  
AN/1197/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.8 Umwandlung der Schillerstraße in eine Fahrradstraße;  
Anfrage der SPD Fraktion  
AN/1196/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.9 Sporthalle Süd Köln Zollstock; Anfrage der CDU Fraktion  
AN/1281/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.10 Ausbau Jägerstraße; Anfrage der CDU Fraktion  
AN/1280/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.11 Errichtung eines zusätzlichen Fahrgastunterstandes an der  
Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Godorf; Anfrage der CDU Fraktion  
AN/1275/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.12 Europaschule Zollstock: Fahrradabstellplätze;  
Anfrage der Fraktion Die Grünen  
AN/1271/2017**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Aktuelle Versorgung mit Grundschulplätzen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen; Antrag aller Fraktionen und Einzelmandatsträger AN/1195/2017**

Herr Theilen-von Wrochem beantragt das Ende der Debatte.

#### **1. Beschluss:**

**Mehrheitlich mit 5 Stimmen der SPD Fraktion, 2 Stimmen der CDU Fraktion und 2 Stimmen der FDP Fraktion gegen 2 Stimmen der CDU Fraktion, 2 Stimmen der Fraktion Die Grünen und Herrn Ilg bei Enthaltung von einer Stimme der CDU Fraktion und einer Stimme der Fraktion Die Grünen abgelehnt.**

(nicht anwesend: Herr Pavegos und Herr Bronisz)

(nicht abgestimmt: Frau Ramrath)

#### **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, in der Sitzung der Bezirksvertretung am 18.09.2017 einen aktuellen Bericht zur Versorgung der Schüler mit Grundschulplätzen im Stadtbezirk zu geben.

Dabei ist der Sachstand für den Neubau der Ernst-Moritz-Arndt-Schule am geplanten Standort im Sürther Feld mit darzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos und Herr Bronisz)

#### **8.1.2 Nutzungen Maternusplatz und Marktplatz in Sürth in 2017 AN/1225/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung bei der Festsetzung der Wochenmarktveranstaltungen gemäß § 67 GewO für den Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen – *unter der Voraussetzung, dass die Veranstaltungen genehmigungsfähig sind* – für 2018 wie folgt zu regeln,

#### **A. Für den Maternusplatz in Köln-Rodenkirchen:**

##### **1.) Eröffnung des Rodenkirchener Straßenkarnevals**

Bei der Eröffnung des Rodenkirchener Straßenkarnevals steht dem Wochen-

markt nur die halbe Platzfläche zur Verfügung.

2.) a) 13. Rodenkirchener Sommertage

Am 07.07.2018 sind die 13. Rodenkirchener Sommertage geplant. Hierbei soll sowohl der **Maternusplatz als auch der Rathausvorplatz** genutzt werden. Daher kann der Wochenmarkt **auch nicht** auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz durchgeführt werden.

b) 2. Rodenkirchener Weintage: „Wine-Time“

Am 02.06.2018 sind die 2. Rodenkirchener Weintage auf dem Maternusplatz geplant. Damit der Wochenmarkt nicht ausfällt, kann durch die Marktverwaltung der Wochenmarkt auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz durchgeführt werden.

c) Rodenkirchener Winterzauber

Am 09.12.2018 ist der Rodenkirchener Winterzauber auf dem Maternusplatz geplant. Damit der Wochenmarkt nicht ausfällt, kann durch die Marktverwaltung der Wochenmarkt auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz durchgeführt werden.

- 3.) Für Veranstaltungen gemäß der Ziffer 2.) b) und c) steht als Ausweichstandort jeweils der Rodenkirchener Rathausvorplatz zur Verfügung.
- 4.) Die Durchführung der Veranstaltungen gemäß Ziffer 2.) sind den Marktbesckern seitens der Marktverwaltung spätestens 2 Monate vor der Veranstaltung mitzuteilen.
- 5.) Die Marktverwaltung bietet im Falle von Veranstaltungen gemäß Ziffer 2.) b.) & c.) den Marktbesckern den Ausweichstandort Rodenkirchener Rathausvorplatz an und organisiert bei deren Zustimmung die vollständige Durchführung des Marktes dort.

und

**B. Für den Platz Sürther Hauptstr./Frohnhofstr. in Köln-Sürth (Sürther Markt-  
platz):**

- 1.) Die Wochenmarktveranstaltungen auf dem Sürther Marktplatz fallen in den Karnevalstagen 2018 aus.
- 2.) Am 30.04.2018 findet auf dem Sürther Marktplatz das alljährliche Maifest statt. Wegen des bereits am Donnerstag den 26.04.2018 durchzuführenden Aufbaus des Festzeltes steht für den Freitagswochenmarkt nur die östliche Hälfte der Platzfläche zur Verfügung.
- 3.) Am 2. Wochenende im Dezember 2018 steht für den Freitagswochenmarkt anlässlich des Weihnachtsmarktes nur die (südliche) Fläche zum Rhein hin (ca. Platzhälfte) zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit 5 Stimmen der CDU Fraktion, 5 Stimmen der SPD Fraktion, 3 Stimmen der Fraktion Die Grünen, 2 Stimmen der FDP Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung einer Stimme der Fraktion Die Grünen **zugestimmt**.

(nicht anwesend: Herr Pavegos und Herr Bronisz)

**8.1.3 Kreisel Bonner Straße / Koblenzer Straße: Erhöhung Sicherheit für Radfahrer; Gemeinsamer Antrag CDU Fraktion und Die Grünen AN/1193/2017 – mit Beitritt der SPD-Fraktion**

Die SPD Fraktion tritt dem gemeinsamen Antrag der CDU Fraktion und Der Fraktion Die Grünen mit deren Zustimmung bei.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss.

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Maßnahmen zu erarbeiten, die Radfahrern ein sicheres Befahren des Kreisels Bonner Straße / Koblenzer Straße ermöglichen. Dies ist insbesondere für Radfahrer erforderlich, die aus der Innenstadt kommend links in die Koblenzer Straße einbiegen wollen. Die o.g. Maßnahmen sind der BV2 in einem Ortstermin vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der CDU Fraktion, 4 Stimmen SPD Fraktion, 3 Stimmen der Fraktion Die Grünen und 2 Stimmen der FDP Fraktion gegen die Stimme von Herrn Ilg **zugestimmt**.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.1.4 Anwohnerparken in Rodenkirchen: erneute Vorlage Parkraumkonzept zur Entscheidung; Gem. Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Die Grünen AN/1213/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung aufgrund der Vorlage 1186/2016 (15 Minuten kostenfreies Parken), dem Gremium das Parkraumkonzept Rodenkirchen (Vorlage 0608/2012) nochmals zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Theilen-von Wrochen und Herr Bronisz)

**8.1.5 Entschärfung des Kreisverkehrs auf der Bonner Straße/Koblenzer Straße; Antrag von Herrn Ilg  
AN/1083/2017**

Der Tagesordnungspunkt 8.1.3 ist ein weitergehender Antrag zum Kreisverkehr auf der Bonner Str. / Koblenzer Str.

Somit hat sich der Top 8.1.5 erledigt.

**8.1.6 Gymnasium Rodenkirchen, Turnhalle: Stand der Notsanierung; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Grünen und der FDP  
AN/1190/2017**

Die CDU Fraktion und Herr Ilg treten dem gemeinsamen Antrag der Fraktion Die Grünen und der FDP Fraktion bei.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

**Der Bezirksbürgermeister wird gebeten, mit der zuständigen Verwaltung (Gebäudewirtschaft) einen Besichtigungstermin zu vereinbaren, damit die Bezirksvertretung sich vor Ort vom ordnungsgemäßen Zustand der Halle überzeugen kann.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos und Herr Bronisz)

**8.1.7 Bezirksrathaus: (vorerst) kein Abriss – stattdessen Gebäude-Sanierung, aber dringende Schulprojekte im Stadtbezirk Rodenkirchen umsetzen; Gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Grünen und der FDP Fraktion  
AN/1191/2017**

Bezirksbürgermeister Mike Homann gibt die Sitzungsleitung zum Tagesordnungspunkt 8.1.7 an die 2. Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Dr. Müller ab.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wird gebeten, die Verwaltung anzuweisen, die Vorbereitungen zum Abriss und Neubau des Bezirksrathauses an selbiger Stelle vorerst zurückzustellen. Sanierungsmaßnahmen am Gebäude sind soweit durchzuführen, wie sie zur Erhaltung seiner vollen Funktionalität erforderlich sind und zukünftige Belastungssituationen mit Schadstoffen vermeiden helfen.

Die städtischen Ressourcen sind stattdessen mit der zügigen Umsetzung dringend erforderlicher „Schulneubauprojekte“ (Verlagerung EMA-Grundschule, Erweiterung Turnhalle Gymnasium Rodenkirchen, Einrichtung einer weiterführenden Schule in Rondorf, Kita-Kapazitäten erweitern) zu beauftragen.

Herr Giesen, Fraktion Die Grünen beantragt die geheime Abstimmung.

Als Auszähler der geheimen Abstimmung werden durch die Bezirksvertreter und Bezirksvertreterinnen Frau von Dewitz und Herr Pavegos ernannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit 10 Stimmen gegen 9 Stimmen **abgelehnt**.

**Nach Beendigung der Abstimmung übernimmt Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann wieder die Sitzungsleitung.**

**8.1.8 Bahnhofsvorplatz in Köln Sürth;  
Antrag der CDU Fraktion  
AN/1211/2017**

Herr Schykowski beantragt die Vertagung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Herr Theilen-von Wrochem und Herr Bronisz)

**8.1.9 Trimm Dich Pfad im Forstbotanischen Garten; Antrag der SPD Fraktion  
AN/1221/2017**

**1. Beschluss:**

Herr Ilg beantragt die Vertagung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der SPD Fraktion und 4 Stimmen der Fraktion Die Grünen gegen 5 Stimmen der CDU Fraktion, 2 Stimmen der FDP Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg **abgelehnt**.

(nicht anwesend: Her Pavegos und Herr Bronisz)

**2. Beschluss**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Friedenswäldchen in Rodenkirchen einen „Trimm-Dich-Pfad“ einzurichten bzw. Outdoor Fitness Möglichkeiten zu schaffen. Diese sollen sich in das Landschaftsbild einpassen und möglichst aus Holz beschaffen sein.

**Des Weiteren sollen für weitere Fitness-Anlagen Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern berücksichtigt werden. So wurde z.B. im Rahmen des Bürger-**

**haushalts 2015 ein solcher Vorschlag für den Vorgebirgspark auf den vorderen Plätzen votiert.**

**Zur Finanzierung sind Gespräche mit der Grün-Stiftung zu führen, die bereits die Anschaffung von Fitness-Geräten in den Bezirken Innenstadt und Lindenthal unterstützt hat.**

**Des Weiteren sollen hierfür Stadtverschönerungsmittel verwendet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der SPD Fraktion, 4 Stimmen der Fraktion Die Grünen und der Stimme von Herrn Ilg gegen 2 Stimmen der FDP Fraktion bei Enthaltung von 5 Stimmen der CDU Fraktion **zugestimmt.**

(nicht anwesend: Her Pavegos und Herr Bronisz)

**8.1.10 Raderthalgürtel in Zollstock, 1. Änderung B-Plan 67419/08 – Erhalt von großwüchsigen Bäumen;  
Antrag Fraktion Die Grünen  
AN/1194/2017**

Frau Sandow (SPD Fraktion) beantragt die Vertagung.

Herr Schykowski (CDU Fraktion) ergänzt den Vertagungsantrag mit der Maßgabe einen Ortstermin durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der CDU Fraktion, 4 Stimmen der SPD Fraktion, 3 Stimmen Fraktion Die Grünen und 2 Stimmen der FDP Fraktion gegen die Stimme von Herrn Ilg.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.1.10.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN im Kölner Süden betreffend Raderthalgürtel (neu) in Köln-Zollstock, 1. Änderung Bebauungsplanes 67419/08 - Erhalt von alten Bäumen  
AN/1194/2017  
2821/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

**8.1.11 Schleichverkehr über die Adam-Riese-Straße in das Gewerbegebiet Rodenkirchen;  
Antrag der CDU Fraktion  
AN/1210/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche kostengünstigen Maßnahmen (Beschilderung, Sperrung etc.) sich eignen, Schleichverkehr zu verhindern, der durch Anschluss der Adam-Riese-Straße an die Straße unter den Birken in das Gewerbegebiet Rodenkirchen entstanden ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit 5 Stimmen der CDU Fraktion, 4 Stimmen SPD Fraktion, 2 Stimmen der Fraktion Die Grünen, 2 Stimmen der FDP Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung einer Stimme der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.1.12 Bürgerzentrum im Stadtbezirk Rodenkirchen;  
Antrag der SPD Fraktion  
AN/1219/2017**

Die CDU Fraktion beantragt die Vertagung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.1.13 Sürther Feld: Vermeidung Schleichweg nach Aufnahme der neuen  
130er-Linienführung;  
Antrag der Fraktion die Grünen  
AN/0817/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen vorzuschlagen, die mit Anbindung des dritten Bauabschnittes an die Straße „Am Feldrain“ Schleichverkehre durch das neu entstandene gesamte Wohnviertel (erster bis dritter Bauabschnitt) unterbinden können. Eine anschließende Bewertung durch die BV2 ist gewünscht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.1.14 B9 / L300 Einmündung Unterer Buschweg; Antrag der CDU Fraktion  
AN/1212/2017**

Die CDU Fraktion beantragt die Vertagung.



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.1.15 Weltkinder-KiTa Gaedestraße;  
Antrag der CDU Fraktion  
AN/1216/2017**

Die CDU Fraktion beantragt die Vertagung mit der Maßgabe eines Ortstermins.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.1.16 Verkehrsberuhigung Barbarastraße in Rodenkirchen;  
Antrag der CDU Fraktion  
AN/1217/2017**

Die CDU Fraktion beantragt die Vertagung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.1.17 Ein Jugendschiff für Rodenkirchen;  
Antrag von Herrn Ilg - Vertagt aus der Sitzung vom 26.06.2017  
AN/0848/2017**

Die Fraktion Die Grünen treten dem Antrag mit Zustimmung von Herrn Ilg bei.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sich der Betrieb eines „schwimmenden Jugendhauses“ auf dem Rhein ( z.B. in Form eines „Jugendschiffes“) realisieren lässt.

Zur Gewinnung von Sponsoren und zur Klärung juristischer Fragen, sind neben den zuständigen Behörden, u.a. die KD, die KVB, sowie die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) mit einzubinden.

Neben der Klärung rechtlicher Fragen, soll sich die Verwaltung aktiv um die Gewinnung von Sponsoren, Unterstützern (Trägervereinen) für ein solches Projekt bemühen. Hierfür sind Wirtschaftsunternehmen, kommunale Jugendverbände, Kirchen,

Sportvereine, sowie der Bürgerverein Rodenkirchen aktiv anzusprechen und bei der Planung mit einzubeziehen.

**Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das im Hafen Duisburg mit Geldern der Stadt Köln aufwendig für eine Oper umgerüstete Schiff als Jugendschiff in Frage kommt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos und Frau Bussmann)

**8.1.18 Maßnahmen zur Regelung der Parksituation und des Durchgangsverkehrs vor der städtischen Kita in Rondorf - Vertagt aus der Sitzung vom 26.06.2017 - AN/0856/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

**Die Bezirksvertretung Rodenkirchen** beauftragt die Verwaltung zu prüfen, mit welchen geeigneten Maßnahmen **die Parksituation und der Durchgangsverkehr vor der städtischen Kita in Rondorf an der Rondorfer Straße 100/Westerwaldstraße geregelt werden könnte.**

**Da keine baulichen Veränderungen, weder an der Rondorfer Hauptstraße noch an der Westerwaldstraße, durchgeführt werden sollen, wären insbesondere folgende Vorschläge auf Wirksamkeit zu prüfen.**

1. **Rondorfer Hauptstraße (vor Eingang der städtischen Kita):**
  - **Änderung des vorhandenen Verkehrszeichens Absolutes Halteverbot in ein zeitlich begrenztes Eingeschränktes Halteverbotsschild (sog. "Kiss and Ride")**
  - **Nutzung des ostwärts, unmittelbar angrenzenden, an der Westerwaldstraße gelegenen und im Eigentum der Stadt Köln befindlichen Grundstücks als Parkfläche; unter Verzicht auf den Verkauf des Grundstücks zur Wohnbebauung.**
  - **Am Straßenbelag vorhandenes (aber unleserliches) Piktogramm "Achtung Kinder" auf der Rondorfer Hauptstraße (vor der Hausnummer 97) auffrischen und ein neues Piktogramm "Achtung Kinder" auf der Rondorfer Hauptstraße vor den Hausnummern Nr. 104/ 105 auf dem Straßenbelag anbringen.**
  - **Veranlassung verstärkter Kontrollen der Parkdisziplin und Geschwindigkeit vor Ort durch den städtischen Ordnungsdienst.**
2. **Westerwaldstraße (am rückwärtigen Zugang zur Kita):**
  - **2 Verkehrsschilder "Achtung Kinder" aufstellen. Das bereits vorhandene Schild an der Einmündung Pastoratsstraße/ Westerwaldstraße auf Höhe des Zugangs zur Kita vorziehen (für Verkehr aus Fahrtrichtung Westen). Ein neues Verkehrsschild "Achtung Kinder" auf Höhe des Zugangs zur Kita anbringen (für Verkehr aus Fahrtrichtung Osten).**

- **2 neue Piktogramme "Achtung Kinder" auf der Westerwaldstraße anbringen (wegen der Entstehung der beiden neuen Baugebiete an der Pastoratsstraße und an der Westerwaldstraße).**
- **Mehrere Parkplätze zum alternierenden Parken auf der Westerwaldstraße markieren, um dadurch die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs vor dem rückwärtigen Zugang zur Kita zu verringern.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit 4 Stimmen der CDU Fraktion, 4 Stimmen der SPD Fraktion und Herrn Ilg bei Enthaltung von 1 Stimme der CDU Fraktion, 3 Stimmen der Fraktion Die Grünen und 2 Stimmen der FDP Fraktion **zugestimmt.**

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Stadtbahnlinien 16 und 17: Taktverdichtung bis Wesseling bzw. bis Sürth, Antrag der Fraktion Die Grünen  
AN/0846/2017**

8.2.1 wurde durch den Ersetzungsantrag der Fraktion Die Grünen (8.2.1.1) ersetzt.

**8.2.1.1 Ersetzungsantrag zu TOP 8.2.1- Linie 17; Fraktion Die Grünen  
AN/1084/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der KVB AG die Stadtbahnlinie 17 probeweise montags bis freitags zu den Zeitintervallen, in denen die Linie 16 bis nach Wesseling fährt, regelmäßig bis nach Sürth durchfahren zu lassen (Verlängerung um 3 Stationen). Dies ist schnellstmöglich umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.1.1 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Sürther Straße zwischen Gesamtschule und Friedhof und der Eygelshovener Straße bis zum Anschluss Baugebiet Sürther Feld 0814/2017**

Die SPD Fraktion (Hr. Klusemann) beantragt die Vertagung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

#### **9.1.2 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Neubau einer Lärmschutzwand Josef-Kallscheuer-Straße in Köln-Sürth 3848/2016**

Herr Küpper (CDU Fraktion) beantragt die Vertagung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit 4 Stimmen der CDU Fraktion, 2 Stimmen Fraktion Die Grünen gegen 3 Stimmen der SPD Fraktion und eine Stimme der CDU Fraktion bei Enthaltung von 2 Stimmen der SPD Fraktion, 2 Stimmen der Fraktion der Grünen und 2 Stimmen der FDP Fraktion und Herrn Ilg zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos und Herr Bronisz)

#### **9.1.3 Sportanlage Kendenicher Straße, Köln-Zollstock hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld, Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage und Errichtung eines Parkplatzes 1072/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung - in Vorgriff auf die Behandlung in der Bezirksvertretung Rodenkirchen - auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Kendenicher Straße in Köln-Zollstock, inkl. der Ausstattung des Großspielfeldes mit einem Kunststoffrasenbelag, der Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage und Errichtung eines Parkplatzes. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen ca.

1.145.059,95 € brutto (inkl. Planungs- und Gutachterkosten in Höhe von ca. 117.215,00 € brutto).

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 1.045.059,95 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 (Investitionsprogramm Sportstätten).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Busmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**9.1.4 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Rodenkirchen) ab dem Jahr 2017 ff.  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0706/2017**

Frau Dr. Müller (Fraktion Die Grünen) wünscht sich die vorherige Einbindung in die Bezirkspolitik.

Frau Dr. Müller (Fraktion Die Grünen) beantragt die Vertagung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Busmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**9.1.5 Bezirksorientierte Mittel 2017  
2074/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 2 – Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NRW für 2017 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Busmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**9.1.6 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"  
2362/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücher-schranks“ der Bürgerstiftung Köln an dem Standort Maternusplatz/ gegenüber Ma-ternusstraße 14 b – wie in der Anlage beschrieben – zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**9.1.7 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich  
hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderungen der  
Anzahl von FGU-Einheiten- V e r f r i s t e t -  
1965/2017**

**1. Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:**

**Die CDU Fraktion bittet zunächst den Beschluss der Tagesordnung vom 07.03.2016 TOP 8.1.6 umzusetzen und die Haltestelle der Stadtbahn Godorf in die Prioritätenliste der Fahrgastunterstände mit aufzunehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der CDU, 2 Stimmen der FDP Fraktion, der Stimme von Herrn Ilg gegen 4 Stimmen der SPD Fraktion und 3 Stimmen der Fraktion Die Grü-  
nen zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**2. Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden so geänderten Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, **zunächst den Be-  
schluss der Tagesordnung vom 07.03.2016 TOP 8.1.6 umzusetzen und die Hal-  
testelle der Stadtbahn Godorf in die Prioritätenliste der Fahrgastunterstände  
mit aufzunehmen, sie** stimmt den Änderungen der Prioritätenliste Fahrgastunter-  
stände und dem von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Vorgehen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

### 9.1.8 Haushaltplan-Entwurf 2018 - Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW - v e r f r i s t e t - 2895/2017

#### Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2018 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 11.07.2017 in Höhe von 99.800 Euro.

Bezeichnung Teilergebnis-/finanzplan	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzposition
0301 Schulträgeraufgaben	9.143	<b>9.500</b>	0225.573.1800.7
0416 Kulturförderung	15.643	<b>15.900</b>	0225.573.1800.7
0504 Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	9.643	<b>9.800</b>	0225.573.1800.7
0507 Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	6.643	<b>6.700</b>	0225.573.1800.7
0604 Kinder- und Jugendarbeit	24.243	<b>24.700</b>	0225.573.1800.7
0801 Sportförderung / Unterhaltung von Sportstätten	26.043	<b>26.500</b>	0225.573.1800.7
1201 Straßen, Wege, Plätze			
1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	6.642	<b>6.700</b>	0225.573.1800.7
<b>Gesamtsummen</b>	<b>DR 72</b>	<b>98.000</b>	<b>99.800</b>

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Herr Bronisz, Herr Theilen-von Wrochem und Frau Bussmann)

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Plangenehmigungsverfahren für die 1. Baustufe des Projekts Elektronisches Stellwerk (ESTW) linke Rheinseite - Z U R Ü C K G E Z O G E N - 1768/2017**

Die Vorlage wurde durch das Fachamt zurückgezogen.

### **9.2.2 Gestaltungshandbuch der Stadt Köln - U M D R U C K - 1120/2017**

#### **Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:**

1.

- a.) Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Gestaltungshandbuch der Stadt Köln umzusetzen, und schafft damit die Grundlage für die Gestaltung, Sauberkeit und Instandhaltung für den öffentlichen Raum in den nächsten Jahrzehnten.
- 1. Der Rat beschließt die Anwendung des Bedeutungsplans, der Stadträume hierarchisiert. Hierdurch findet eine stadtverwaltungsinterne und –externe Vereinbarung auf bestimmte Stadträume statt und verbessert dadurch die Effizienz und Zusammenarbeit aller Beteiligten im öffentlichen Raum.
  - 2. Außerdem wird die Einführung der 9 Planungsgrundsätze und den daraus abgeleiteten Gestaltungsstandards für Stadtraumelemente im öffentlichen Raum beschlossen. Das Ziel ist hierbei, den Stadtraum durch eine Vereinfachung der Planungs-, Abstimmungs- und Überprüfungsprozesse zu ordnen, zu beruhigen und die jeweils – abhängig vom Bedeutungsraum (siehe Bedeutungsplan) - angemessene Qualität her zu stellen und zu sichern.
  - 3. Fernerhin beschließt der Rat, die 4 Instandhaltungsgrundsätze inhaltlich als perspektivisches Qualitätsziel zu verfolgen. Diese definieren angestrebte Standards für die Sauberkeit und Pflege von Stadträumen.
- b.) Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Inhalte des Gestaltungshandbuches nach angemessenen Zeiträumen zu evaluieren und dem Rat der Stadt Köln die Ergebnisse der Evaluationen und die Vorschläge zu Aktualisierungen vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)



**9.2.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 2387/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann, Frau Dr. Müller und Herr Theilen-von Wrochem)

**9.2.4 Aufhebung der Klassifizierung der K28 Sürther Straße und der K30 Am Feldrain, Hammerschmidtstraße und Weißer Straße in Köln Rodenkirchen /Sürth - - 2259/2017**

Die Vorlage wurde durch die Verwaltung am 15.09.2017 zurückgezogen.

**9.2.5 Errichtung eines Bildungsgangs Berufliches Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung, Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01) 3018/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung des folgenden Bildungsgangs:

**Berufliches Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung**

**Fachbereich: Wirtschaft und Verwaltung**

**Bildungsgang: Allgemeine Hochschulreife (Betriebswirtschaftslehre)**

gemäß § 22 Absatz 5 Nr. 3 SchulG und Anlage D der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK) zum 01.08.2018 am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg, Brüggener Straße 1, 50969 Köln (BK 01).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann, Frau Aengenvoort und Herr Theilen-von Wrochem)

## **9.2.6 Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Köln - U M D R U C K - 0207/2017**

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt zunächst den Änderungsantrag (TOP 9.2.6.1) der CDU Fraktion zur Abstimmung.

### **1. Beschluss**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln **unter Berücksichtigung folgender Änderungen:**

4. Neufassung von § 24 Hauptsatzung:

§ 24 Hauptsatzung  
Ersatz des Verdienstaufalls  
(§ 45, § 27 Abs. 7 GO)

**§ 24 Abs. 2 und 3 wird wie folgt gefasst:**

(2) Als Ersatz des Verdienstaufalls wird mindestens ein Regelstundensatz in Höhe **von 32 €** gezahlt, es sei denn, dass ersichtlich keine finanziellen Nachteile entstanden sind. Eine höhere ....

(3) Der Verdienstaufall wird für die versäumte regelmäßige Arbeitszeit (einschließlich der notwendigen durchschnittlichen Fahrtzeiten, **mindestens jedoch je 1/2 Stunde für Hin- und Rückfahrt**) bis zum Höchstbetrag von 80 €/Std. gewährt. **Die letzte angefangene Stunde wird voll gerechnet.** Für Zeiten nach 20 Uhr **mit Ausnahme der Fahrzeiten** wird grundsätzlich kein Verdienstaufall erstattet.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich **zugestimmt** mit 4 Stimmen der CDU Fraktion, 2 Stimmen der SPD Fraktion gegen 2 Stimmen der Fraktion Die Grünen und einer Stimme der CDU Fraktion bei Enthaltung von einer Stimme der Fraktion Die Grünen, 2 Stimmen der FDP Fraktion, einer Stimme der SPD Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann, Frau Sandow und Herr Theilen-von Wrochem)

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

## 2. **Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln **unter Berücksichtigung folgender Änderungen:**

4. Neufassung von § 24 Hauptsatzung:

§ 24 Hauptsatzung  
Ersatz des Verdienstaufalls  
(§ 45, § 27 Abs. 7 GO)

### **§ 24 Abs. 2 und 3 wird wie folgt gefasst:**

(2) Als Ersatz des Verdienstaufalls wird mindestens ein Regelstundensatz in Höhe **von 32 €** gezahlt, es sei denn, dass ersichtlich keine finanziellen Nachteile entstanden sind. Eine höhere ....

(3) Der Verdienstaufall wird für die versäumte regelmäßige Arbeitszeit (einschließlich der notwendigen durchschnittlichen Fahrtzeiten, **mindestens jedoch je 1/2 Stunde für Hin- und Rückfahrt**) bis zum Höchstbetrag von 80 €/Std. gewährt. **Die letzte angefangene Stunde wird voll gerechnet.** Für Zeiten nach 20 Uhr **mit Ausnahme der Fahrtzeiten** wird grundsätzlich kein Verdienstaufall erstattet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Ilg.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

### **9.2.6.1 TOP 9.2.6 Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Köln (0207/2017) - Änderungsantrag der CDU Fraktion - AN/1330/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln **unter Berücksichtigung folgender Änderungen:**

4. Neufassung von § 24 Hauptsatzung:

§ 24 Hauptsatzung  
Ersatz des Verdienstaufalls  
(§ 45, § 27 Abs. 7 GO)

### **§ 24 Abs. 2 und 3 wird wie folgt gefasst:**

(2) Als Ersatz des Verdienstaufalls wird mindestens ein Regelstundensatz in Höhe **von 32 €** gezahlt, es sei denn, dass ersichtlich keine finanziellen Nachteile entstanden sind. Eine höhere ....

(3) Der Verdienstaufall wird für die versäumte regelmäßige Arbeitszeit (einschließlich der notwendigen durchschnittlichen Fahrtzeiten, **mindestens jedoch je 1/2 Stunde für Hin- und Rückfahrt**) bis zum Höchstbetrag von 80 €/Std. gewährt. **Die letzte angefangene Stunde wird voll gerechnet.** Für Zeiten nach 20 Uhr **mit Ausnahme der Fahrzeiten** wird grundsätzlich kein Verdienstaufall erstattet.

Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich **zugestimmt** mit 4 Stimmen der CDU Fraktion, 2 Stimmen der SPD Fraktion gegen 2 Stimmen der Fraktion Die Grünen und einer Stimme der CDU Fraktion bei Enthaltung von einer Stimme der Fraktion Die Grünen, 2 Stimmen der FDP Fraktion, einer Stimme der SPD Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann, Frau Sandow und Herr Theilen-von Wrochem)

**9.2.7 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss) - U M D R U C K - 1186/2016**

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt zunächst den Änderungsantrag (TOP 9.2.7.1) zur Abstimmung.

**1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss der Stadt Köln folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen.

Die Vorlage 1186/2016 – 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss) – soll wie folgt geändert werden:

Auf Seite 2 soll der Passus:

„Folgende Beschlüsse bzw. Aufträge an die Verwaltung zur Prüfung des kostenfreien Parkens an Parkscheinautomaten liegen aus den Bezirksvertretungen 2 bis 9 bereits vor:

**Bezirksvertretung 2**

Für alle vom Parkraumkonzept Rodenkirchen betroffenen Straßen“

ergänzt werden wie folgt:

Für alle vom Parkraumkonzept Rodenkirchen (**Antrag AN/1213/2017 – TOP 8.1.4 BV 2 vom 18.09.2017 -; Vorlag 0608/2012**) betroffenen Straßen“

**sowie die Goltsteinstraße, der Höninger Weg und der Höninger Platz.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

## **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss der Stadt Köln folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen.

### **Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Einführung des 15-minütigen, kostenfreien Parkens auf Grundlage der vier dargestellten Kriterien zu prüfen und vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung durch die jeweilige Bezirksvertretung das kostenfreie Parken an Parkscheinautomaten ohne Roten Punkt für das Bewohnerparken für bis zu 15 Minuten für die Stadtbezirke 2-9 in dafür geeigneten Geschäftsstraßenabschnitten einzuführen.

Die vier Prüfkriterien sind:

- Die in Frage kommenden Straßen und Straßenabschnitte sind Teil eines Bezirks-, Bezirksteil- oder Mittelzentrums.
- Der Anteil der Geschäfte des täglichen und kurzfristigen Bedarfs an allen Geschäften einer Straße oder eines Straßenabschnitts beträgt mindestens 30 Prozent.
- Es kommen nur Stellplätze in Frage, die über einen Parkscheinautomaten ohne „Roten Punkt“ für das Bewohnerparken bewirtschaftet werden.
- Es kommen nur Stellplätze in Frage, die unmittelbar am Fahrbahnrand vor den Geschäften liegen oder die maximal durch einen Grünstreifen vom Gehweg vor den Geschäften getrennt sind.

„Folgende Beschlüsse bzw. Aufträge an die Verwaltung zur Prüfung des kostenfreien Parkens an Parkscheinautomaten liegen aus den Bezirksvertretungen 2 bis 9 bereits vor:

### Bezirksvertretung 2

Für alle vom Parkraumkonzept Rodenkirchen (**Antrag AN/1213/2017 – TOP 8.1.4 BV 2 vom 18.09.2017 -; Vorlag 0608/2012**) betroffenen Straßen“

**sowie die Goltsteinstraße, der Höninger Weg und der Höninger Platz.**

....

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit 5 Stimmen der CDU Fraktion, 4 Stimmen der SPD Fraktion, 2 Stimmen der FDP Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg gegen eine Stimme Fraktion Die Grünen bei Enthaltung von 2 Stimmen Fraktion Die Grünen **zugestimmt**.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**9.2.7.1 Änderungsantrag der CDU Fraktion; 15 Minuten kostenfreies Parken  
(Rahmenbeschluss) 9.2.7 1186/2016  
AN/1264/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss der Stadt Köln folgenden geänderten Beschluss zu fassen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Vorlage 1186/2016 – 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss) – soll wie folgt geändert werden:

Auf Seite 2 soll der Passus:

„Folgende Beschlüsse bzw. Aufträge an die Verwaltung zur Prüfung des kostenfreien Parkens an Parkscheinautomaten liegen aus den Bezirksvertretungen 2 bis 9 bereits vor:

Bezirksvertretung 2

Für alle vom Parkraumkonzept Rodenkirchen betroffenen Straßen“

ergänzt werden wie folgt:

Für alle vom Parkraumkonzept Rodenkirchen (**Antrag AN/1213/2017 – TOP 8.1.4 BV 2 vom 18.09.2017 -; Vorlag 0608/2012**) betroffenen Straßen“

**sowie die Goltsteinstraße, der Höninger Weg und der Höninger Platz.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Busmann und Herr Theilen-von Wrochem)

**9.2.8 Drogenhilfekonzert im Rahmen der Suchthilfeplanung 2017/2018 der  
Stadt Köln - U M D R U C K -  
2360/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt den von der Verwaltung initiierten Suchthilfeplanungsprozess mit dem Schwerpunkt illegale Drogen und den in Anlage 1 beschriebenen Entwurf eines ersten Bausteins des in Arbeit befindlichen Drogenhilfekonzerts zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die darin beschriebenen Meilensteine nach Maßgabe der jährlichen Haushaltsplanung zu entwickeln und umzusetzen. Dies soll wissenschaftlich begleitet werden.

Zur Verwirklichung vordringlicher unabweisbarer Hilfebedarfe beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung folgender Maßnahmen:

## 2. Fortführung der Planungen für den Drogenkonsumraum in Neumarktnähe

Der Rat beschließt, das Drogenhilfeangebot mit Drogenkonsumraum in Neumarktnähe nach der vorgelegten Planung zu realisieren und ermächtigt die Verwaltung, den hierfür erforderlichen Umbau im finanziellen Umfang von ca. 750.000 € zu beauftragen.

Die Finanzierung der erforderlichen Umbaukosten erfolgt aus noch nicht gebundenen Haushaltsmitteln, die in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 zur Realisierung des Drogenkonsumraums im Rahmen des veranschlagten Budgets verfügbar sind.

Aufgrund der rechtlichen Anforderungen an den Betrieb von Drogenkonsumräumen muss die Stadt Köln wegen der spezifischen Raumsituation im geplanten Objekt zusätzliche personelle Anforderungen für den Betrieb der Einrichtung erfüllen (die Einsehbarkeit der Konsumplätze muss räumlich und personell jederzeit gewährleistet sein). Hierzu beauftragt der Rat die Verwaltung, die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 116.400 € für das Haushaltsjahr 2018 und 369.000 € jährlich ab 2019 ff. zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

## 3. Verstetigung des Drogenhilfeangebotes am Hauptbahnhof (KAD I) im Umfang des Ratsbeschlusses vom 11.07.2017

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 226.500 € ab 2018ff. zuzüglich der jährlichen Tarifsteigerung (2%) im TP 0701 - Gesundheitsdienste bei TPZ 15 - Transferaufwendungen, zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

## 4. Planung und Umsetzung weiterer dezentraler niedrigschwelliger Drogenhilfeangebote (inkl. Drogenkonsumraum) an den Szenestandorten in Mülheim und Kalk

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der kurzfristigen Suche und Anmietung geeigneter Räumlichkeiten in den Stadtteilen Mülheim und Kalk.

Die erforderlichen Planungs- und Anmietungskosten für ein Angebot im Stadtteil Mülheim in Höhe von 500.000 € ab 2018 ff. sind zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

Ab 2019ff. sind für den Betrieb einer zusätzlichen Einrichtung in Mülheim weitere 300.000 € zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

Die erforderlichen Planungs- und Anmietungskosten für ein Angebot im Stadtteil Kalk in Höhe von 350.000 € ab 2019 ff. sind zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

Ab 2020ff. sind für den Betrieb einer zusätzlichen Einrichtung in Kalk weitere 300.000 € zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

## 5. Zusätzliche Beratungsangebote (Kontaktstellen) in weiteren Sozialräumen mit besonderer Drogenproblematik

- a. Der Rat beschließt, die in Porz und Meschenich vorhandenen Beratungsangebote für drogengebrauchende Menschen zu erweitern und in Chorweiler ein neues Hilfsangebot für Menschen mit einer Gefährdung und Abhängigkeit von legalen und illegalen Drogen einzurichten.

Die erforderlichen Planungs-, Anmietungs- und Betriebskosten für die Erweiterung des Angebotes im Stadtteil Meschenich in Höhe von 210.000 € ab 2020 ff. und für die Erweiterung des Angebotes im Stadtteil Porz in Höhe von 250.000 € ab 2020 ff. sind zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

Die erforderlichen Planungs-, Anmietungs- und Betriebskosten für ein Angebot im Stadtteil Chorweiler in Höhe von 350.000 € ab 2021 ff. sind zusätzlich in den Haushalt einzuplanen.

b. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Bedarfe in weiteren Hotspots zu prüfen und dem Rat ggfs. weitere erforderliche Maßnahmen zur Entscheidung vorzulegen

#### 6. Teilverlagerung Substitutionsambulanz

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Teilverlagerung der Substitutionsambulanz von Gesundheitsamt und Drogenhilfe gGmbH in der Lungengasse 13-17 zu prüfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann, Frau Sandow und Herr Theilen-von Wrochem)

#### **9.2.9 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen - U M D R U C K - 2294/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Bronisz, Herr Pavegos, Frau Bussmann, Frau Sandow und Herr Theilen-von Wrochem)



### **9.2.10 Beratung des Haushaltsplan Entwurfs 2018 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021 und sonstige Anlagen - v e r f r i s t e t - 2894/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt den Entwurf des Haushaltsplanes 2018 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021 und sonstigen Anlagen, insbesondere den Ergebnisplan Bezirk 2 und den Investiven Finanzplan Bezirk 2 zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet zukünftig zu der Anlage Investiver Finanzplan – Bezirk 2 zu den Teilplanzeilen 08, 01 und 09 die jeweiligen Aufstellungen aus dem Finanzplan der Gebäudewirtschaft beizufügen.

#### **Anlagen**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit 2 Stimmen der CDU Fraktion, 3 Stimmen der SPD Fraktion, 2 Stimmen der Fraktion Die Grünen, 2 Stimmen der FDP Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung von 3 Stimmen der CDU und einer Stimme der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

(nicht anwesend: Herr Pavegos, Frau Bussmann, Frau Sandow, Herr Theilen-von Wrochem und Herrn Bronisz)

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Trödelmärkte in Godorf 2173/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis, bittet jedoch um Beantwortung folgender Frage:

Herr Giesen, Fraktion Die Grünen bittet um konkrete Erläuterung, warum der Trödelmarkt nun nur noch von einem Betreiber erfolge, ob hier dann nicht ein breiteres Angebot fehle.

#### **10.2.2 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2016 im Stadtbezirk Rodenkirchen 2001/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs 2017-2021  
2177/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses "Jugendhilfeangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien"  
2051/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Rucksack, Koordinierte Sprachförderung und Elternbildung, Fotodokumentation  
1853/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln  
Jahresbericht 2016 der Sozialraumkoordinatoren  
2419/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1 - 9  
2590/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Die CDU Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

In der Anlage 1 (Übersicht über Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1-9 Köln) werden für den Stadtbezirk 2 auf dem Gottesweg 52 - 62 240 Wohneinheiten angegeben.

- 1.) Werden dabei Gewerbeeinheiten in Wohneinheiten umgewandelt?
- 2.) Handelt es sich dabei um sog. heranrückende Wohnbebauung?

**10.2.8 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln  
2682/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Kölner Perspektiven 2030  
2794/2017**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Ende des öffentlichen Teils**

gez. Mike Homann  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Martina Werner  
(Schriftführerin)